

Inhalt

1. Einführung	7
1.1 Die Kommissions- oder Gemeinschaftsmethode	7
1.2 Offene Methode der Koordinierung	9
1.3 Akteure in der Europäischen Sozialpolitik und die OMK	11
1.4 Ausgangshypothese: Der Vertrag von Maastricht als Vorbild	16
1.5 Fragestellung: Gewerkschaften und OMK in der Alterssicherung	21
2. Europäische Sozialpolitik und die OMK	27
2.1 Ziele und Indikatoren der OMK im Sozialschutz	28
2.2 Erfahrungen der Gewerkschaften mit OMK-Prozessen	35
3. Beteiligungsqualität der Gewerkschaften in OMK-Prozessen	41
3.1 Die Kommission	42
3.2 Der Europäische Gerichtshof (EuGH)	52
3.3 Das Europäische Parlament (EP)	54
3.4 Das Bundesarbeitsministerium	57
3.5 Die deutschen Gewerkschaften	69
3.6 Der Europäische Gewerkschaftsbund (EGB)	75
3.7 Sozialpolitische NGOs	78
3.8 Zwischenbetrachtung: Demokratisierung der OMK	79
4. Die Reform der Alterssicherung und die OMK	83
4.1 Die Reformen der Alterssicherung in der deutschen Sozialpolitik	84
4.2 Internationale Finanzinstitutionen und der Diskurs über Reformnotwendigkeiten in der Alterssicherung	94

4.3 Die Politik der Bundesregierung und die OMK in der Alterssicherung	100
4.4 Die Politik der Kommission in der Alterssicherung: sanfte Paradigmaveränderung	111
4.5 Die deutsche Rentenversicherung als zentraler Akteur in der deutschen Alterssicherung	118
4.6 Gewerkschaften und die OMK in der Alterssicherung	122
4.7 Europäische Politik der Alterssicherung: Strategie der Paradigmaveränderung	128
5. Szenarien und Handlungsoptionen für Gewerkschaften	131
5.1 Szenarien in der Alterssicherung	131
5.2 Handlungsoptionen der Gewerkschaften	141
Literatur	151
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	167
